

REFERENT/INNEN



Prof. Dr. med. Christian Brülls
Chefarzt Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Ärztlicher Direktor, St. Marien-Krankenhaus Siegen



Flottenarzt Ingo Buchholz
Stellvertretender Generalarzt Heer
Kommando Heer
Abteilung Unterstützung
Unterabteilung GMed



Gregor Golland
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen



Oberstarzt Dr. med. Martin Henes
Kommando Gesundheitsversorgung
der Bundeswehr



Tristan Vitt
Bürgermeister der Stadt Siegen



www.mariengesellschaft.de



St. Marien-Krankenhaus Siegen

Einladung zum Symposium

Vorbereitung für den Fall der Verteidigung und Krise

Donnerstag, 5. Februar 2026
um 19:00 Uhr

Marien Kliniken – St. Marien-Krankenhaus Siegen
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Brülls
Kampenstraße 51
57072 Siegen

Sekretariat: Frau S. Kolb

Telefon 0271 231 1002
Fax 0271 231 1009
E-Mail s.kolb@mariengesellschaft.de
Internet www.mariengesellschaft.de

*Eine Anerkennung der Veranstaltung mit Zertifizierungspunkten von
der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-
Lippe ist beantragt.*



**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,**

zum dritten Male veranstaltet das St. Marien-Krankenhaus Siegen ein Symposium zu sicherheitspolitischen und medizinischen Themen. Wir haben uns im großen Kreis mit Soldatinnen und Soldaten, den Hilfsorganisationen, der Feuerwehr, der Polizei und vielen Ärztinnen und Ärzten sowie unseren Volksvertretern in Land und Bund unterhalten und diskutiert: Wie gehen wir als Kreis, als Stadt, als Krankenhäuser mit einer Bedrohung unserer Sicherheit und Demokratie um?

Weiterhin wird in der Ukraine Krieg geführt, mit unverminderter Härte gegen die Zivilbevölkerung. Russland hat seine gesamte Wirtschaft auf die Produktion von Waffen umgestellt, die Erziehung der Kinder zu „Opferbereitschaft“, Nationalismus und Feindseligkeit gegenüber dem „maroden, verkommenen Westen“.

Es kommt zu immer mehr hybriden Attacken auf unser Land – ich erinnere an die möglichen Trinkwasserverunreinigungen in Kasernen, an Drohnenflüge über deutsche Industrieanlagen und russische Spionageschiffe inmitten unserer Windparks, einer Schattenflotte von Tankern, die Infrastruktur beschädigen und eine Gefahr für das maritime Leben darstellen. Und unser Land, unsere Demokratie reagiert: Wir diskutieren offen und ehrlich über die Wehrpflicht, und ich bin dankbar, dass der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion NRW Gregor Golland bei uns sein wird, um uns seine Gedanken zu diesem Thema darzustellen.

Wir diskutieren mittlerweile offen und ehrlich, inwieweit unsere Gesellschaft von jungen Menschen und auch uns Älteren Einsatz und Engagement erfordert. Dazu kommt die wichtige Frage, ob das alles freiwillig geht: Ob wir es uns leisten können, nur auf Freiwilligkeit zu setzen,

oder ob nicht auch ein verbindliches Element notwendig ist in der heutigen Zeit. Und dies gilt nicht nur für ein gesellschaftliches Engagement in der Uniform der Bundeswehr, sondern auch in der Dienstkleidung des Technischen Hilfswerks, der Freiwilligen Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes oder der konfessionellen Hilfsorganisation. Es gilt in Krankenhäusern und gesellschaftlichen Kernaufgaben wie dem Umweltschutz oder sozialen Einrichtungen, sich zu beteiligen.

Die Bundeswehr ist in den letzten drei Jahren in der Gesellschaft wieder als positiver Teil dieses Staates angekommen. Ich habe es nun mehrfach erlebt, dass am Bahnhof oder in Zügen Fremde zu jungen Soldatinnen und Soldaten gehen, um ihnen ein „Danke für Ihren Dienst“ entgegenzubringen.

Ich freue mich besonders, dass ein hochrangiger Vertreter aus dem Kommando Gesundheitsversorgung uns nahebringt und erläutert, wie die Bundeswehr sich als Streitkräfte aufstellt und was sie gemeinsam mit den zivilen Strukturen vorbereitet, um uns für die Verteidigung und drohende Krisen zu wappnen.

Ebenfalls konnten wir als Referenten einen Kollegen aus dem Kommando Heer gewinnen, der uns die Arbeit der Spezialkräfte erläutert, der uns erklärt, wie man Medizin macht am Ende der Welt, mit wenig Ausrüstung und in Gefahr. Auch hiervom können wir lernen, denn Medizin in Gefahr ist etwas, was leider auch den Alltag unserer Rettungskräfte betrifft.

Neben den Vorträgen hoffe ich auf eine lebhafte Diskussion, einen anregenden Austausch und einen lebendigen Abend im Haus der Siegerländer Wirtschaft.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen.

Ihr

Prof. Dr. med. Christian Brülls
Ärztlicher Direktor

PROGRAMM

19:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

Prof. Dr. med. Christian Brülls

19:05 Uhr **Grußwort**

Tristan Vitt, Bürgermeister der Stadt Siegen

19:15 Uhr **Sanitätsdienst in besonderen Lagen und Orten**

Flotterarzt Ingo Buchholz

19:35 Uhr **Ist unser Gesundheitssystem auf Verteidigung und Krise vorbereitet?**

Oberstarzt Dr. med. Martin Henes

Pause mit kleinem Imbiss

20:15 Uhr **Wehrpflicht nur freiwillig oder ein Gesellschaftsjahr für alle?**

Gregor Golland

Im Anschluss Austausch mit den Referenten

Veranstaltungsort:

Haus der Siegerländer Wirtschaft
Spandauer Str. 25
57072 Siegen